

Mediencommuniqué der IG Hardturmquartier
24.10.2012

Areal Hardturm: Ein attraktives Stadion und zudem günstige Wohnungen

Der Stadtrat hat heute die Siegerprojekte «Stadion Zürich» und «Städtische Wohnüberbauung Hardturm» vorgestellt. Die IG Hardturmquartier war mit ihrer Copräsidentin Monika Spring in der Jury vertreten. Damit konnten die Anliegen des Quartiers frühzeitig ins Programm für das Stadion- und Wohnbauprojekt eingebracht werden.

Der Vorstand der IG Hardturmquartier bewertet das Ergebnis der beiden Wettbewerbsverfahren als sehr positiv. Das Stadion-Siegerprojekt der Architekten Burkard Meyer ordnet sich städtebaulich bestens ins Quartier ein. Der Wegfall der Mantelnutzung führte dazu, dass neben dem Stadion eine städtische Wohnsiedlung mit 150 preisgünstigen Wohnungen erstellt werden kann. Die Wohnungen in der Siedlung sind eine erschwingliche Alternative zu den teuren Wohnungen, welche gegenwärtig entlang der Pfingstweidstrasse und auf dem Coop-Areal erstellt werden. So ist auch in Zukunft eine gute soziale Durchmischung des Quartiers gewährleistet.

Die IG Hardturmquartier ist zufrieden, dass sie die berechtigten Anliegen des Quartiers frühzeitig ins Wettbewerbsprogramm einbringen konnte. Das neue Hardturm-Stadion berücksichtigt den Wunsch nach Quartieranbindung, insbesondere auch dass der Stadionplatz und damit das ganze Quartier belebt wird. Diese Anliegen konnten in die Aussenraumgestaltung miteinfließen. So ist u. a. das Restaurant vom Stadionplatz her zugänglich und auch unter der Woche geöffnet.

Wir hoffen, dass in der weiteren Bearbeitung des Projektes der Stadionplatz so ausgestaltet wird, dass dieser auch für Quartierveranstaltungen sinnvoll genutzt werden kann.

Monika Spring
Tel. 044 563 86 81, 076 560 65 28